

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Trittau am Montag, dem 23.11.2015, 19:30 Uhr, im Erweiterungsbau der Hahnheide-Schule.

Anwesend sind: SVVin Ute Welter-Agatz

die Bürgermeister/-innen:

Oliver Mesch, Trittau
Heinz Hoch, Grande
Ralf Breisacher, Grönwohld
Karsten Lindemann-Eggers, Großensee
Ulrich Borngräber, Hamfelde
Birgit Williams für Heinrich Stahmer, Hohenfelde
Silke Mysliwietz, Köthel
Wolfgang Gerlach, Kuddewörde
Ulrike Stentzler, Lütjensee
Gunter Behncke, Rausdorf
Timm Peters, Köthel/Lbg.
Christian Zernig, Basthorst

die Gemeindevertreter/-innen:

Stephan Eichler, Grönwohld
Ursula Ruhfaut-Iwan, Großensee
Lothar Burkschat, Lütjensee
Hans-Joachim Conrad, Kuddewörde
Ulrike Lorenzen, Trittau
Sabine Paap, Trittau
Stephan Burmester, Trittau
Claudia Ludwig, Trittau
Peter Sierau, Trittau

Es fehlen entschuldigt: Jens Feldhusen, Witzhave
Bernd Salomon, Mühlenrade
Friedhelm Reymann, Sirksfelde
Anke Tieken, Witzhave
Reinhard Burmester, Trittau

Außerdem anwesend: Herr Schwenke, Schulleiter Gymnasium
Herr Hentschel und Herr Fischer, Schulleitung Hahnheide-Schule
Frau Gundlach, Schulleiterin Mühlau-Schule
Frau Hansen und Frau Herrmann, Blaues Haus
Frau Kuhfuß, Gleichstellungsbeauftragte und Offene Ganztags-
schule
Frau Willenbrock, Personalrat
Frau Lewels, Fachdienst Grundstücks-, Gebäude- und Infrastruk-
turmanagement
Herr Fehrer, Fachdienst Finanzen

Die Vorsitzende eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Welter-Agatz teilt zunächst mit, dass Anfragen und Beschwerden hinsichtlich der Absage der Schulverbandssitzung am 12.10.2015 an Sie herangetragen wurden. Sie informiert über die Hintergründe der Verschiebung. Sie bedauert den mangelhaften Informationsfluss und schlägt vor, dass zukünftig bei längeren Abständen zwischen Sitzungen eine schriftliche Zwischeninformation zu wichtigen Vorhaben gegeben wird. Herr Peters führt aus, dass es seiner Ansicht nach kein Informationsbedarf über laufende Vorhaben besteht. Wichtiger sei der rechtzeitige Versand der Sitzungsunterlagen. Frau Welter-Agatz berichtet hierzu, dass das Protokoll zukünftig innerhalb von 3 Wochen nach der Sitzung verschickt wird.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 31.08.2015
3. Bericht der Schulverbandsvorsteherin
4. Berichte aus den Schulen
5. Berichte über Baumaßnahmen
 - a) Brandschutz- und Schadstoffsanierung in der Mühlau-Schule
 - b) Brandschutz- und Schadstoffsanierung in der Hahnheide-Schule
 - c) sonstige Baumaßnahmen
6. Nachwahl eines Mitglieds für den Arbeitsausschuss
hier: Gemeinde Grönwohld
7. Nachwahl einer/eines persönliche/n Vertreterin/Vertreter für den Arbeitsausschuss
8. 1. Änderung der Verbandssatzung des Schulverbandes Trittau
hier: Finanzierung des Blauen Hauses
9. Blaues Haus
hier: Beschluss zum Erweiterungsbau
10. Anfragen und Mitteilungen
11. Einwohnerfragestunde (nur zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

- 1.1 Frau Gundlach merkt an, dass auf dem zwischen der Hahnheide-Schule und Mühlau-Schule verlaufenden Weg ein reger Radverkehr herrscht. Die Radfahrer gefährden zum Teil die Grundschülerinnen und Grundschüler. Sie regt das Aufstellen eines Hinweisschildes auf das Schulgelände an. Frau Welter-Agatz bedankt sich für die Anregung. In diesem Zusammenhang berichtet sie, dass auf einem Teil der Baustraße eine Stellfläche für Mofas und Mopeds hergestellt werden soll. Außerdem ist ein Zaun geplant.

(SVV Trittau vom 23.11.2015) 1/305

- 1.2 Frau Hansen teilt mit, dass aktuell 60 Neuanmeldungen für eine Betreuung im Blauen Haus zum 01.08.2015 vorliegen. Es wird allerdings nur mit 40 Abmeldungen gerechnet.

(SVV Trittau vom 23.11.2015) FD 2/2

- 1.3 Es werden verschiedene Fragen zur Brandschutz- und Schadstoffsanierung der Mühlau-Schule gestellt. Frau Welter-Agatz verweist auf die Beratung im Tagesordnungspunkt 5a, in der die Maßnahme behandelt wird.

(SVV Trittau vom 23.11.2015) 1/305

- 1.4 Frau Wingenrath, Schulelternbeirat der Mühlau-Schule, fragt an, ob der Haushaltsentwurf 2016 eine Renovierung der Klassenräume in der Mühlau-Schule nach Abschluss der Sanierungsarbeiten vorsieht. Frau Welter-Agatz teilt mit, dass der Haushaltsentwurf in der Sitzung am 07.12.2015 beraten wird.

Es wird anfragt, ob eine Verschönerung der Wände durch den Freundeskreis möglich ist und wie die Wände gestaltet werden könnten. Frau Welter-Agatz und Frau Lewels berichten, dass im Rahmen der Sanierungsarbeiten beschädigte Wände wieder hergestellt werden. Eine komplette Renovierung ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht geplant. Daher bitte sie, zunächst den Fortschritt der Baumaßnahme abzuwarten. Dann sind ein Rundgang und weitere Abstimmungen mit der Schule und dem Freundeskreis vorstellbar.

(SVV Trittau vom 23.11.2015) 1/305

- 1.5 Frau Brunner, Schulelternbeirat des Gymnasiums, fragt an, ob es bereits Gespräche mit dem TSV Trittau hinsichtlich der Tennishallennutzung für den Schulsport gegeben hat. Frau Welter-Agatz verweist auf Ihren Bericht im Tagesordnungspunkt 3, in dem sie hierzu informieren wird.

In diesem Zusammenhang wird vorgeschlagen, den Bau des Blauen Hauses mit dem Bau einer neuen Sporthalle zu verbinden. Frau Welter-Agatz teilt mit, dass der Schulverband keine neue Sporthalle bauen wird.

(SVV Trittau vom 23.11.2015) 1/305, 2/200

Zu TOP 2: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 31.08.2015

Frau Paap teilt mit, das es zum Tagesordnungspunkt 10a „Erweiterung des Blauen Hauses“ auf Seite 10, Absatz 1 letzter Satz richtig heißen muss: „Bei Herauslösung der Grundschule aus dem ~~Blauen Haus~~ Schulverband Trittau wird, so haben es erste Ermittlungen ergeben, die Schulverbandsumlage für die verbleibenden Einrichtungen höher.“.

Frau Paap verweist auf den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 13 „Personalangelegenheiten“ und bittet um Überprüfung der Formulierung in Satz 3.

Anmerkung der Verwaltung:

Zum besseren Verständnis wird die Formulierung wie folgt gefasst: „Die erkrankte Kollegin hat zudem den Wunsch nach einer Reduzierung der Arbeitszeit geäußert. Aktuell sind weder der Zeitpunkt ihrer Rückkehr noch die zukünftig angestrebte Wochenarbeitszeit bekannt.“.

Herr Burkschat kritisiert, dass die Protokolle erst lange Zeit nach der Sitzung versandt werden. Die angekündigte 3-Wochen-Frist erachtet er als gut. Herr Mesch bestätigt die bereits mehrfach vorgebrachte Kritik. Er versichert, dass die Beschlüsse verwaltungsintern kurzfristig zur Bearbeitung weitergegeben werden.

Frau Ruhfaut-Iwan teilt mit, dass es im nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 14 „Fortsetzung des Architektenvertrages für die Sanierung der Mühlau-Schule“ im letzten Satz richtig heißen muss: „Der Architektenvertrag wird hinsichtlich der Leistungsphase 9 überprüft.“.

(SVV Trittau vom 23.11.2015)

VZ, 1/305

Zu TOP 3: Bericht der Schulverbandsvorsteherin

Frau Welter-Agatz berichtet, dass

- am 19.11.2015 ein Gespräch mit der Gemeinde Trittau und dem TSV Trittau zur Sport-hallensituation stattgefunden hat. Der TSV wird einen Teil der Tennishalle für den Schulunterricht montags bis freitags von der 1. bis zur 6. Stunde zur Verfügung stellen. Da die Fläche mit einem Tennisboden ausgelegt ist, muss geprüft werden, was aus Sicht der Sportfachschaften hier möglich ist. Dieses ist für Januar 2016 geplant. Frau Welter-Agatz bedankt sich beim TSV Trittau für die Bereitschaft.
- am 25.09.2015 ein Gespräch mit den Schulsozialpädagoginnen zur Arbeitssituation stattgefunden hat. Die freie Stelle konnte zum 07.01.2016 besetzt werden.
- am 05.10.2015 ein Gespräch mit Vertretern des TSV Trittau zur Nutzung der großen Sporthalle stattgefunden hat. Hier wurden seitens des Schulverbandes der schmutzige Zustand der Umkleiden und das verspätete Verlassen der Räumlichkeiten bemängelt. Es wurde für die Fußballsparte eine Lösung gefunden und ein Hallendienst eingeführt. Seitdem gibt es keine Probleme.
- am 22.10.2015 ein Gespräch in Großhansdorf mit Herrn Bürgermeister Voß als Vorsteher des Schulverbandes Großhansdorf und Herrn Bürgermeister Mesch sowie Vertretern beider Verwaltungen hinsichtlich des pauschalierten Investitionsanteils in den Schulkostenbeiträgen stattfand. Es wurde vereinbart, dass Kontakt zu anderen Kommu-

- nen aufgenommen wird. Im Januar ist ein Gespräch beim Bildungsministerium vorgesehen.
- am 27.10.2015 die Vorstellungsgespräche für das Blaue Haus erfolgreich stattgefunden haben.
 - am 29.10.2015 Eltern der Mühlau-Schule im Fachdienst Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement Einsicht in das Schadstoffgutachten für die Mühlau-Schule genommen haben.
 - am 29.10.2015 Vorstand und Verwaltung den Haushaltsentwurf 2016 vorberaten haben.
 - sie am 04.11.2015 am ein Treffen der Bürgervorsteher/innen des Kreises Stormarn teilgenommen hat, in dem es auch das Thema Schulkostenbeiträge thematisiert wurde.
 - am 19.11.2015 der Berufsinformationsabend der Hahnheide-Schule stattgefunden hat. Dieser war vom Schulelternbeirat wieder sehr gut organisiert und von vielen Interessierten besucht.
 - am 16.12.2015 der Schulleiterwahlausschuss tagen wird.

Zu TOP 4: Berichte aus den Schulen

Frau Gundlach berichtet aus der **Mühlau-Schule**:

- Am 26.11.2015 findet die Mathematikolympiade statt.
- Der Umzug der 8 Klassen in den Erweiterungsbau der Mühlau-Schule ist abgeschlossen. Es wurde eine gute Aufteilung gefunden. Zu bemängeln ist, dass es keine Kleiderhaken und keine Unterbringungsmöglichkeiten für die Sportsachen gibt. Für die Klassen, die hier untergebracht sind, muss der Stundenplan noch an die Pausenregelung der Hahnheide-Schule angepasst werden.

Herr Hentschel berichtet aus der **Hahnheide-Schule**:

- Am 02.09.2015 wurden 5 Klassen eingeschult.
- Die 2. Vorhabenwoche fand vom 21.09. bis 25.09.2015 statt.
- In den vergangenen Wochen haben umfangreiche Berufsinformationen und Studienberatungen für die 9. und 10 Klassen stattgefunden. Die 9. Klassen haben zudem nach den Herbstferien ihr zweiwöchiges Betriebspraktikum gehabt.
- Der ADAC den Verkehrserziehungsunterricht für die 5. Klassen durchgeführt hat.
- Am 19.11.2015 der Berufsinformationsabend stattgefunden hat. Es haben sich 35 Unternehmen vorgestellt. Herr Hentschel bedankt sich beim Schulelternbeirat, der diese ausgezeichnete Veranstaltung in Eigenregie organisiert.
- Bis Weihnachten sind folgende Veranstaltungen und Termine vorgesehen:
 - Berufsinformationstag für die Eltern am 02.12.2015,
 - großer Elternabend zum Thema Cybermobbing am 10.12.2015,
 - Besuch des Weihnachtsmärchens für die 5. und 6. Klassen.
- In den neuen Räumlichkeiten gibt es keine Waschbecken. Daher hat sich die Schulleitung gegen die angebotenen grünen Tafeln ausgesprochen und Whiteboards mit Beamer erworben. Hierfür sind nicht, wie behauptet wird, mehr Mittel verwendet worden, als vom Schulverband zur Verfügung gestellt. Es sind Gelder aus anderen Haushaltsstellen genommen worden.
- Herr Hentschel zitiert aus dem aktuellen Schulbrief der Hahnheide-Schule zum baulichen Zustand der Schule. Er bedankt sich beim Schulverband für den Erweiterungs-

bau, von dessen Räumen aber zwischenzeitlich einige an die Mühlau-Schule abgegeben wurden.

- Die Planung und Durchführung der Brandschutzsanie rung ist als katastrophal einzu- stufen. Er zweifelt das gesamt Konzept an. Die hierfür verwendeten Mittel hätten an anderer Stelle eingesetzt werden können. Lehrer und Schüler meistern die mit den Baumaßnahmen verbundenen Probleme aber bravourös.
- Von der der Nutzung der Tennishallen für den Schulsport sind alle Schulen betroffen. Er erwartet ein hohes Stundenkontingent.

Her Schwenke berichtet aus dem **Gymnasium**:

- Das Gymnasium hat sich mit mehreren Veranstaltungen an den Stormarner Kinderta- gen beteiligt.
- Es fanden folgende Veranstaltungen statt: Wirtschaftspraktika, Schulleiterkonferenz, große Mathematikwoche, Mathematikolympiade.
- Aktuell läuft die Woche der Zivilcourage.
- Die Schule wird nach und nach digitalisiert. Die Wartung kann aber auf Dauer nicht von der Lehrkräften und Schülern geleistet werden. Hierfür wird eine Organisation durch den Schulverband gewünscht.
- Der Schulsport ist aufgrund der Hallensituation stark eingeschränkt. Die eigene Sport- halle kann momentan nicht in vollem Umfang genutzt werden, da die Geräteraumtore defekt sind. Diese müssen sofort repariert werden.
- Der Schulhof ist aufgrund der ausreichenden Pflege in den vergangenen Jahren in ei- nem schlechten Zustand und muss saniert werden. Die Schule ist zur Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln, z.B. Aktivregion, Deutschlands ödester Schulhof. Herr Schwenke hofft, dass der Schulverband seine Verpflichtung wahr- nimmt.
Frau Welter-Agatz teilt hierzu mit, dass die benötigten Mittel für die Reparatur der Geräteraumtore und für die Schulhofsanie rung in den Haushalt 2016 eingestellt wer- den sollen.

Frau Welter-Agatz bittet die Schulleitungen, sich zukünftig auf einen kurzen Bericht zu be- schränken.

Zu TOP 5a: Berichte über Baumaßnahmen
Brandschutz- und Schadstoffsanierung in der Mühlau-Schule

Frau Lewels informiert über den Stand der Planung und der Arbeiten. Die Maßnahmen in der Mühlau-Schule sollen zum Sommerferienende 2016 abgeschlossen sein. Frau Lewels dankt Frau Gundlach für die Vorverlegung des Schulentwicklungstages für den Umzug und die Baustelleneinrichtung. Außerdem informiert sie kurz über das Schadstoffgutachten und die Elterngespräche hierzu.

(SVV Trittau vom 23.11.2015)

2/200

Zu TOP 5b: Berichte über Baumaßnahmen
Brandschutz- und Schadstoffsanierung in der Hahnheide-Schule

Frau Lewels fasst die bisherigen Arbeiten und die aufgetretenen Schwierigkeiten zusammen. Sie berichtet über den Stand der Arbeiten in der Hahnheide-Schule. Herr Breisacher führt aus, dass die vorangegangenen Arbeiten am Altbau nicht ordnungsgemäß und den Plänen entsprechend durchgeführt wurden. Er betont, dass das von Herrn Hentschel kritisierte Brandschutzkonzept und die damit verbundenen baulichen Maßnahmen der Sicherheit der Schülerinnen und Schüler, der Lehrkräfte, des Schulverbandspersonals und der Besucherinnen und Besucher dient. Bauen im Bestand schützt nicht vor Überraschungen. Bei Hiobsbotschaften muss reagiert und zügig eine Lösung gefunden und umgesetzt werden.

Herr Breisacher dankt Frau Lewels für ihren Arbeitseinsatz und die kompetente Beratung. Seiner Ansicht nach sind die Brandschutz- und die Schadstoffsanierung in einer erträglichen Zeit fertig geworden.

Frau Ruhfaut-Iwan fragt an, ob die Bestandsunterlagen ab sofort lückenlos vorliegen. Frau Lewels teilt mit, dass dieses noch nicht der Fall ist. Die Unterlagen werden aber zusammengetragen.

(SVV Trittau vom 23.11.2015)

1/305

Zu TOP 5c: Berichte über Baumaßnahmen
sonstige Baumaßnahmen

Frau Lewels berichtet über weitere Baumaßnahmen des Schulverbandes, u.a. über die Schließanlage.

Zu TOP 6: Nachwahl eines Mitglieds für den Arbeitsausschuss
hier: Gemeinde Grönwohld

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 17.11.2015 -

Als neues Mitglied für den Arbeitsausschuss schlägt Herr Breisacher

Herrn Stephan Eichler

vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Herr Eichler stellt sich kurz vor. Geheime Wahl ist nicht gewünscht. Daher wird offen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27

davon anwesend: 22

Ja-Stimmen: 22

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Damit ist Herr Eichler gewählt.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Schulverbandsversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 7: Nachwahl einer/eines persönliche/n Vertreterin/Vertreter für den Arbeitsausschuss

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 17.11.2015 -

Frau Jonas berichtet, dass Herr Breisacher persönlicher Vertreter für Frau Dr. Nölling war. Für ihren Nachfolger, Herrn Eichler, ist ein neuer persönlicher Vertreter zu wählen.

Frau Ruhfaut-Iwan schlägt

Herrn Ralf Breisacher

als persönlichen Vertreter für Herrn Eichler vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Geheime Wahl ist nicht gewünscht. Daher wird offen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27

davon anwesend: 22

Ja-Stimmen: 22

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Damit ist Herr Breisacher gewählt.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Schulverbandsversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 8: 1. Änderung der Verbandssatzung des Schulverbandes Trittau
hier: Finanzierung des Blauen Hauses

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 17.11.2015 -

Frau Welter-Agatz informiert über die Vorgeschichte. Im Anschluss erhält Herr Fehrer das Wort. Er erläutert den Vorschlag zur Änderung der Refinanzierung und beantwortet Fragen der Anwesenden. Er macht darauf aufmerksam, dass sich die Umlagesumme in den kommenden Jahren steigen wird. Mittelfristig rechnet er mit einem Betrag von ca. 350.000 €.

Es schließt sich eine kurze Aussprache an. Herr Hoch ist der Auffassung, dass die Schulverbandsgemeinden mit dieser Regelung doppelt belastet werden. Sodann beschließt die Schulverbandsversammlung:

Die Schulverbandsversammlung beschließt die 1. Änderung der Verbandssatzung des Schulverbandes Trittau, wie sie als Anlage zu TOP 8 der Urschrift des Protokolls beige-fügt ist.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27
davon anwesend: 22
Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: 2

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Schulverbandsversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SVV Trittau vom 23.11.2015)

2/200, 1/201

Zu TOP 9: Blaues Haus
 hier: Beschluss zum Erweiterungsbau

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 19.11.2015 -

Herr S. Burmester informiert über die Beratung im Arbeitsausschuss am 09.11.2015 und deren Ergebnis.

Herr Lindemann-Eggers merkt an, dass ihm der in der Vorlage zur heutigen Sitzung angeführte Beschluss der Trittauer Gemeindevertretung vom 16.07.2015 bislang nicht bekannt gewesen sei, die Kostenübernahme für die Verlegung des Spielfeldes durch den Schulverband sei neu. Hierzu schließt sich eine Diskussion an. Herr Mesch teilt mit, dass Verhandlungsgespräche zwischen ihm und der Schulverbandsvorsteherin stattgefunden haben, es sei geplant, dies in der nächsten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Trittau zu beraten um dann dem Schulverband einen konkreten Vorschlag zu unterbreiten. Ziel müsse es seiner Ansicht nach sein, dass die Kosten für beide Seiten möglichst gering gehalten werden.

Frau Welter-Agatz führt aus, dass zunächst der Grundsatzbeschluss zum Bau gefasst werden sollte. Im Anschluss ist über die Verhandlungsposition des Schulverbandes hinsichtlich der Kosten für die Spielflächenverlegung zu beschließen.

Frau Ruhfaut-Iwan und Herr Peters äußern ihren Unmut darüber, dass diese Information bislang nicht an die Mitglieder der Schulverbandsversammlung weitergegeben worden seien, es sei kein konkreter Betrag genannt. Es wird kontrovers diskutiert. Herr Conrad schlägt die Vertagung auf den 07.12.2015 vor.

Herr Breisacher betont, dass es einen mehrheitlichen Beschluss des Arbeitsausschusses gibt. Er stellt folgenden Antrag

1. Der Schulverband Trittau beschließt einen Neubau als Erweiterungsbau des Blauen Hauses mit einer Nutzfläche von ca. 750m² in Modulbauweise auf dem Gelände des B-Platzes. Hierfür sind im Haushalt 2016 finanzielle Mittel in Höhe von 1.100.000,00€ einzustellen. Die Schulverbandsvorsteherin wird beauftragt, die Realisierung der Baumaßnahme in die Wege zu leiten.

2. Die Schulverbandsvorsteherin erhält den Auftrag, mit der Gemeinde Trittau die zusätzlichen Kosten, die durch den Geländetausch entstehen, bis zu einem Höchstbetrag von 30.000 € zu verhandeln. Weitere Kosten sind von diesem Verhandlungsauftrag nicht erfasst. Übersteigt der Betrag den Verhandlungsrahmen, entscheidet die Schulverbandsversammlung.
3. Die Schulverbandsvorsteherin wird beauftragt, mit der Gemeinde Trittau zu verhandeln, ob diese die Bauträgerschaft übernimmt und nach Fertigstellung an den Schulverband Trittau vermietet.

Seiner Ansicht nach sind so beide Seiten, Schulverband und Gemeinde Trittau, zur Verhandlungsführung in der Lage. Über die Mittelbereitstellung kann über die Haushaltsberatung am 07.12.2015 befunden werden.

In der anschließenden Debatte werden verschiedene Aspekte kontrovers diskutiert und eine mögliche Befangenheit der Schulverbandsvorsteherin bei den Verhandlungen und der Trittauer Vertreterinnen und Vertreter angesprochen.

Herr Lindemann-Eggers verweist auf seine Wortäußerung im Arbeitsausschuss und schlägt vor, dass die Gemeinde Trittau das Gebäude errichten und an den Schulverband vermieten solle. Für die Zeit, bis eine Entscheidung getroffen und neue Räumlichkeiten bezugsfertig sind, stünden nach seiner Meinung die blauen Container zur Verfügung. Herr Peters unterstützt Herrn Lindemann-Eggers Vorschlag, das Ergebnis der Verhandlungen mit der Gemeinde Trittau sollte abgewartet werden.

Frau Welter-Agatz äußert ihren Unmut über die Diskussion. Platzbedarf und Raumnot sind akut und seit langer Zeit bekannt. Der Neubau wird seit einem Jahr geplant. Sie verweist auf die hohen Mietkosten für die hellen Container und das Rückkaufangebot für die blauen Container. Frau Paap ergänzt, dass das Blaue Haus Bestandteil der Offenen Ganztagschule ist. Wird der Erweiterungsbau nicht errichtet, ist auch diese gefährdet.

Für Herrn Burkschat ist die Errichtung eines weiteren Gebäudes für das Blaue Haus nachrangig zum aus seiner Sicht notwendigen Sporthallenbau, da Schulsport eine Pflichtaufgabe sei.

Herr Breisacher ist der Auffassung, dass ein Grundsatzbeschluss zum Bau des Gebäudes gefasst werden sollte. Dieses wäre ein Bekenntnis für die Beschäftigten und die Eltern.

Herr Lindemann-Eggers stellt den Antrag, nur über die Nr. 2 und 3 des von Herrn Breisacher gestellten Antrages abzustimmen.

Frau Welter-Agatz lässt über Herrn Breisachers Antrag abstimmen, da dieser weitergehend ist, mit der Maßgabe, dass der stellv. Verbandsvorsteher die Verhandlungen wahrnimmt.

1. Der Schulverband Trittau beschließt einen Neubau als Erweiterungsbau des Blauen Hauses mit einer Nutzfläche von ca. 750m² in Modulbauweise auf dem Gelände des B-Platzes. Hierfür sind im Haushalt 2016 finanzielle Mittel in Höhe von 1.100.000,00€ einzustellen. Die Schulverbandsvorsteherin wird beauftragt, die Realisierung der Baumaßnahme in die Wege zu leiten.
2. Der stellv. Schulverbandsvorsteher erhält den Auftrag, mit der Gemeinde Trittau die

10.4 Herr Lindemann-Eggers bittet um eine Mitteilung zum Protokoll hinsichtlich des Prüfungsergebnisses zum nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 14 „Fortsetzung des Architektenvertrages“ der Sitzung am 31.08.2015

Zu TOP 11: Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

11.1 Frau Lewels und Herr S. Burmester beantworten Frau Wingenraths, Schulleternbeirat der Mühlau-Schule, Fragen zu den Sanierungsarbeiten in der Mühlau-Schule. Hinsichtlich des Teppichbodens wird mitgeteilt, dass dieser während der Arbeiten abgeklebt und im Anschluss gereinigt wird. Auf die Umrüstung auf Linoleum wird aus Kosten- und Akustikgründen verzichtet. Vor Beginn der Arbeiten und auch vor Inbetriebnahme der Räume finden Raumlufmessungen statt. Frau Wingenrath weist darauf hin, dass einige Kinder Probleme mit dem Öffnen von Türen haben, da diese sehr schwergängig sind. Frau Lewels sagt eine Prüfung zu.

(SVV Trittau vom 23.11.2015) 1/305

11.2 Frau Wingenrath, Schulleternbeirat der Mühlau-Schule fragt an, wer Eigentümer der Tennishalle sei. Dieses ist die Gemeinde Trittau, so Frau Welter-Agatz.

11.3 Eine Bürgerin fragt an, ob es eine Zusammenfassung des Schadstoffgutachtens für die Mühlau-Schule gibt. Frau Lewels informiert kurz über die Untersuchungsergebnisse. Sie betont, dass es keine Bedenken gibt.

(SVV Trittau vom 23.11.2015) 1/305

11.4 Eine Bürgerin fragt an, ob alle Bestandspläne für die Mühlau-Schule vorliegen. Frau Lewels teilt mit, dass es zum jetzigen Zeitpunkt keine konkreten Bestandspläne für alle baulichen Veränderungen und Leitungsverläufe gibt.

(SVV Trittau vom 23.11.2015) 1/305

11.5 Frau Brunner, Schulleternbeirat des Gymnasiums, bedankt sich beim Schulverband und bei Herrn Bürgermeister Mesch für die Umsetzung des Vorschlags zur Nutzung der Tennishallen für den Schulsport. Sie bittet um schnellstmögliche Reparatur der Geräteraumtore.

(SVV Trittau vom 23.11.2015) 1/305

Ende der Sitzung: 22:47 Uhr.

(Verbandsvorsteherin)

(Protokollführerin)

Anlagen zu dem Original des Protokolls:

zu TOP 6	Nachwahl eines Mitglieds für den Arbeitsausschuss	Vorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 17.11.2015
zu TOP 7	Nachwahl einer/eines persönliche/n Vertreterin/Vertreterers für den Arbeitsausschuss	Vorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 17.11.2015
zu TOP 8	Blaues Haus – Beschluss zum Erweiterungsbau	Vorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 17.11.2015
zu TOP 9	Blaues Haus – Beschluss zum Erweiterungsbau	Vorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 19.11.2015

Anlage zu den Kopien des Protokolls:

keine